zum Jugendhilfeausschuss am 12.10.2017, TOP 14

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

## Landkreis Ebersberg

Ebersberg, 27.09.2017

Az.

Zuständig: Kerstin Meyer, 2 08092-823-314

## Vorgesehene Beratungsreihenfolge

Jugendhilfeausschuss am 12.10.2017, Ö

# Pauschalzuschuss Brücke Ebersberg e.V. – Jugendrichterliche Weisungen

Anlage\_Antrag\_Pauschalzuschuss\_Brücke\_Jugendrichterliche Weisungen

## Sitzungsvorlage 2017/2964

## I. Sachverhalt:

Diese Angelegenheit wurde bereits behandelt im

- 3. Jugendhilfeausschuss am 23.10.2014, TOP 7ö
- 6. Jugendhilfeausschuss vom 22.10.2015, TOP 6ö
- 8. Jugendhilfeausschuss vom 13.10.2016, TOP 13ö

Die öffentliche Jugendhilfe bezuschusst der Brücke Ebersberg e.V. die Jugendrichterlichen Weisungen.

In einem Sachvortrag wird der Verwendungszweck von einem Vertreter der Brücke Ebersberg e.V. vorgestellt.

#### **Auswirkung auf Haushalt:**

Es entstehen Ausgaben von 123.000,- Euro, damit steigt der Aufwand um 5.500,- Euro bzw. 4,7 % gegenüber dem Vorjahr.

#### Entwicklung der Zuschussgewährung in den vergangenen Jahren

HH-Jahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018
beantragter Landkreis- zuschuss	108.500,00 €	111.000,00 €	114.000,00€	116.500,00 €	117.500,00€	123.000,00 €
%- Veränderung zum Vorjahr		2,30%	2,70%	2,19%	0,86%	4,68%
Spitzab- rechnung JRW	95.601,75€	98.216,44 €	100.436,90 €	105.121,60 €	Spitzabrechnung in 2018	Spitzabrechnung in 2019
Spitzab- rechnung SozTk	14.570,92€	16.094,56 €	15.120,18€	15.492,32€		

Spitzab- rechnung gesamt	110.172,67 €	114.311,00 €	115.557,08 €	120.613,92€	
%- Veränderung zum Vorjahr		2,90%	1,35%	3,41%	

# II. Beschlussvorschlag:

Dem Jugendhilfeausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

1. Der Landkreis bewilligt, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts 2018, der Brücke Ebersberg e.V. folgenden Zuschuss:

Zuschuss It. Antrag: 123.000,- Euro

(Veränderung zu 2016: +5.500,- Euro = +4,7 %)

- 2. Wie bisher wird der Zuschuss nach Vorlage des Verwendungsnachweises "spitz" abgerechnet.
- 3. Der genannte Betrag wird in den Haushalt 2018 eingeplant.

gez.

Kerstin Meyer